I. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Automotive Branche kommt weltweit nicht aus der Talsohle heraus. Die Absatzzahlen in China sind schwach, daher drängen auch immer mehr chinesische Erzeuger von Elektrofahrzeugen in andere Märkte. Die europäischen Konzerne stehen unter Kostendruck, ebenso greift der angestrebte Technologiewandel nicht in der Form als erwartet. Aber auch in den USA treffen die prognostizierten Zahlen für die Elektromobilität nicht ein und somit herrscht auch auf diesem Markt ein zögerliches Investitionsverhalten.
Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es uns auch im Jahr 2025 wieder gelungen ein sehr gutes Umsatz- und Ergebnisniveau zu erreichen. Es konnten weitere Großprojekte gewonnen werden und das Unternehmen geht mit einem sehr hohen Auftragsbestand in das kommende Wirtschaftsjahr, sodass sehr große Zuversicht für 2026 vorherrscht.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren - Wirtschaftsbericht

a. Vermögenslage

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

	2025	2024
kurzfristiges Umlaufvermögen	18.290.538,15	15.965.877,04
- kurzfristiges Fremdkapital	-2.073.506,05	-1.761.036,75
= Nettoumlaufvermögen	**16.217.032,10**	**14.204.840,29**

Das Working Capital ist weiter gestiegen. Die sehr gute Liquiditätslage ist daraus klar ersichtlich.

Eigenkapitalquote

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	**88,67 %**	**88,90 %**

Die Eigenkapitalquote ist konstant auf hohem Niveau.

b. Finanzlage

Geldflussrechnung	2025	2024
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.100.427,77	3.837.434,04
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-22.513,21	-943.598,85
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.310.313,90	-2.015.107,88
= zahlungswirksame Veränderung	**-232.399,34**	**878.727,31**

Der Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit ist aufgrund des Anstieges im Bereich der Forderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr rückläufig.

Der Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet, im Anlagevermögen (Investitionstätigkeit) wurden kleinere Ersatzinvestitionen getätigt. In Summe resultierend ist die gesamte zahlungswirksame Veränderung negativ.

Ausreichende Liquidität des Unternehmens ist gesichert.

c. Ertragslage

Eigenkapitalrentabilität

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern x 100}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital}}$	**23,60 %**	**29,14 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Berechnung:		2025	2024
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / durchschnittliches Gesamtkapital	**21,00 %**	**26,05 %**

In der Berechnung der Eigenkapitalrentabiltät und der Gesamtkapitalrentabilität ist ersichtlich, dass die Ertragslage und die Rentabilität der Geschäftstätigkeit des Unternehmens weiterhin hoch ist und im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht zurückgegangen ist. Die Ressourcen werden genutzt und das Kapital wird gewinnsteigernd eingesetzt.

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a. Rohertrags- und Auftragsentwicklung

Der Rohertrag der Robamat - Automatisierungstechnik Gesellschaft m.b.H. beläuft sich im laufenden Geschäftsjahr auf EUR 7.883.888,45 und liegt damit EUR -236.122,07 unter dem Vorjahresrohertrag.

Die Entwicklung ist auf die sehr hohe Auslastung zurückzuführen.

b. Investitionen

Im laufenden Jahr wurde im Wesentlichen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

c. Personal- und Sozialbereich

Weiterbildungskurse von Mitarbeiter werden wie in Vorjahren monetär unterstützt, ebenso können Projektarbeiten, welche in Zusammenhang mit Weiterbildungsmaßnahmen unseres Stammpersonals stehen, in der Firma umgesetzt werden. Dadurch wird auch gewährleistet, dass wir unsere Fertigungsmethoden immer am letzten Stand der Technik halten.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum derzeitigen Zeitpunkt ist als sehr positiv einzuschätzen. Die Auftragsbücher sind bis Ende 3. Quartal 2026 gefüllt. Es werden auch nichtfinanzelle Leistungsidikatoren überprüft und die Mitarbeiterzufriedenheit ist sehr wichtig.

II. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens (Prognose- Chancen- und Risikobericht)

a. Prognosebericht

Die Aufweichung der Klimaziele in der EU – komplettes Verbrenner Aus mit Ende 2025 – ändert nichts an dem weiteren Ausbau der Großgussbauteile im Fahrzeugrahmen, da diese Entwicklung unabhängig vom Antriebsaggregat ist und Kosten – und Gewichtseinsparungseffekte beim Fahrzeugbau bringen.

Aus diesem Grund erwarten wir weiterhin eine hohe Nachfrage an großen Strukturbauteilen.

Die wirtschaftliche Lage der Firma Robamat ist Dank der kontinuierlichen und laufenden Entwicklungsarbeiten eine sehr positive, obwohl die Rahmenbedingungen äußerst anspruchsvoll sind. Somit geht die Geschäftsführung auch für das Jahr 2026 und 2027 weiterhin von einer positiven Ertragslage aus.

b. Chancenbericht

Da bis dato die europäischen OEM`s sich im Großguss in Zurückhaltung übten, werden in den nächsten Jahren mehrere Mega- und Gigacast Anlagen in Europa entstehen. Hier sind große Chancen vorhanden an diesen Vergaben zu partizipieren.

c. Risikobericht

Eine moderne Unternehmensführung erfordert die bewusste Auseinandersetzung mit strategischen und operativen Risiken. Ziel ist es daher, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung zu treffen. Als wesentliche Risikofelder wurden nachfolgende Bereiche identifiziert:

Absatz: Da es nur eine begrenzte Anzahl von Maschinenherstellern gibt, welche solche Megacasting

Anlagen erzeugen, wird es wichtig dauerhaft ein Kooperationspartner von mindestens zwei Herstellern zu sein. Ebenso gilt es zu beobachten, wie sich der Markt im mittleren bis kleineren Schließkraftbereich im Kaltkammerprozess entwickeln wird. Diese von uns auferlegte Forderung konnte mittlerweile umgesetzt werden.

Beschaffung: Die Umstellung auf eine Zweilieferantenstrategie ist mittlerweile zu 100% erledigt und trägt wesentlich zur Beschaffungssicherheit und Preisoptimierung bei.

Produktion: Die geplante Kapazitätserweiterung in der Infrastruktur wurde planmäßig im ersten und zweiten Quartal 2024 umgesetzt. Uns stehen mittlerweile weitere 450m² Hallenflächen zur Verfügung. Auf Qualität und Arbeitseffizienz wird höchsten Wert gelegt und diese aktiv überwacht.

Kundenreklamation/Produkthaftung: Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Die schnellstmögliche Behebung von Reklamationen ist absolut vorrangig. Produkthaftungen sind über Versicherungen abgedeckt.

Bonitätsrisiko: Für Neukunden bzw. anlassbezogen bei größeren Aufträgen werden Bonitätsauskünfte eingeholt. Kundenanzahlungen erfolgen im Regelfall entsprechend des Produktionsfortschritts und damit entsprechend den anfallenden Kosten. Überfällige Kundenforderungen werden laufend überwacht und eingefordert.

IT-Systeme: Zur weitestgehenden Minimierung möglicher IT-Risiken bestehen unternehmensinterne Standards - Mitarbeiterschulungen, externe Dienstleister - in der elektronischen Datenverarbeitung.

III. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzinstrumente werden im Unternehmen nicht genutzt.

IV. Forschung und Entwicklung

Wie schon im letzten Jahr gilt es den Forschungsschwerpunkt im Bereich der Mega und Gigacastingtechnologie weiter zu verfolgen. Es gilt in den nächsten beiden Jahren speziell die nun erhaltenen Praxiserfahrungen in der Weiterentwicklung des Systems speziell für Megacasting Anlagen umzusetzen.

V. Zweigniederlassungen

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

Gmunden, am 17.03.2026

.....
Dipl.-Ing. Norbert Obermair